

Tipps für Ihren neuen Probe- bzw. Veranstaltungsraum - Exklusivinformant zum Thema:

Klangräume.

www.artelier.co.at

artelier

Innenarchitektur / Akustikplanung / Abwicklung, ARGE Artelier, 4040 Linz, Fon 0732/601767-0, Fax 0732/601767-17, E-mail: zehetmayr@artelier.co.at

OHRWURM

Gute Akustik hinterlässt Spuren

Zu Beginn ist die Nervosität noch etwas spürbar, aber nach wenigen Takten ist allen Anwesenden klar, dass der hochgewachsene blonde Bariton beim Konzert der Musikschule Linz nicht auf der Nudelsuppe dahergeschwommen kommt: Zwei Gebete von Johann Sebastian Bach aus den Schemelli-Liederbüchern bringt er bei seinem ersten öffentlichen Auftreten zu Gehör.

Der Sänger heißt Oliver Zehetmayr und auch in seinem sonstigen Tun ist das Thema „Gehör“ ein zentrales Thema: Der Bariton plant und baut nämlich

Zum Thema Gehör...

in seinem angestammten Beruf Probe- und Aufführungsräume. Sein Weg dahin führt von der Fachschule für Raumgestaltung sowie der Meisterklasse für Tischlerei über die Ausbildung zum Möbel-Designer in der HTL Pöchlarn bis zum aktuellen Studium der Architektur an der Universität für Gestaltung in Linz.

Schlüsselerlebnis zu seiner Spezialisierung auf Klang-

Spezialisierung auf Akustikräume

räume ist die Anfrage des Musikvereins von Kefermarkt, ob

er nicht einen solchen machen könnte. „Das kann ich nicht.“ war damals die ehrliche Antwort von Oliver. Heute würde er das wohl nicht mehr so sagen, ist er doch seitdem für Konzeption und Ausführung etlicher Akustikräume verantwortlich. Die Anfrage der Kefermarkter Musiker hat nämlich für Unruhe im Bereich zwischen seinen Ohren gesorgt und so sucht er den Kontakt mit Akustikern, deckt sich mit Li-



Musik und Zeitgeist im Einklang.



Gut geplant ist halb gewonnen ...

Musik wirklich hören ist etwas besonders Schönes. Im Endeffekt für die Zuhörer – vor allem aber auch für die Musiker selbst.

Für den Trompeter ist es wichtig, zumindest bei der Probe das Flügelhorn zu hören – und umgekehrt.

Und so ist es schon zum Standard geworden, dass auch Musikkapellen in adäquaten Proberäumen üben – selbst wenn sie ihre Musik vorwiegend unter freiem Himmel darbieten. Für optimale Voraussetzungen in Probe- und Aufführungsräumen zu sorgen, ist mein erklärtes Ziel.

Musiker, die solche Klangräume nutzen, wissen, was ich damit meine.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Zehetmayr

teratur zum Thema und entsprechender Computersoftware ein und entwickelt in Zusammenarbeit mit Kapazundern der Branche das Probelokal in Kerfermarkt doch.

Schon bei diesem ersten Bau zeigt sich, was auch später immer gelingt: Die Nachhallzeit, die Oliver errechnet – lange Zeit bevor der erste Ziegel den Mörtel zu spüren bekommt, deckt sich exakt mit den Werten, die Experten später im fer-



Raumklang erleben.

tigen Raum messen werden. Neben einer gehörigen Portion Wissen und (Computer-) Technik gehört zur Akustik auch viel Gefühl. Und natürlich auch

ein hervorragendes (*Erraten!*) Gehör.

Alles das bringt Oliver mit und so wird er selbst innerhalb kürzester Zeit zum Kapazunder der Akustik-Riege: Es entstehen unter anderem Arbeiten für die Jugendkapelle Weitersfeld, die Musikvereine Ebreichsdorf,

Akustik(t)räume

St. Ulrich und Steyregg sowie für Werksorchester und Chor der VOEST Alpine in Linz. Ein Wermutstropfen der Umsetzung sind oft die räumlichen Voraussetzungen – ein Wartezimmer kann auch mit größtem Know How nicht einfach in einen Konzertsaal umfunktioniert werden. Oliver: „Am Liebsten baue ich Akustik-Räume von Grund auf – also von der Planung weg. Oft sind gegebene Räume einfach von vornherein ‘akkustisch fehlgeplant’. So einen Raum zu einem Klangraum

umzubauen, ist schwierig und manchmal auch einfach nicht möglich.“

Und so scheint es ratsam, den Spezialisten vor dem ersten Strich zu kontaktieren, der auf



Praxisgerechte Planung verbindet Funktionalität und Gestaltung optimal.

einen Planungsentwurf gezeichnet wird. Nicht umsonst umfasst das Angebot des „Arteliers“ schon im Vorfeld alles von der funktionellen räum-

lichen Organisation bis zum Bau- und Einreichplan. Weiters reicht das Repertoire über die Bauleitung und die Abwicklung über die Akustikplanung bis hin zum letzten Schliff – der

Ausstattung des Raumes mit Textilien, Musikerstühlen, Notenpulten und was sonst noch so alles zu einem funktionierenden Übungs- und/oder Auf-

ALL IN ONE:

Bestandsaufnahme	Planung	Bauleitung / Abwicklung	Akustikplanung	Technische Einrichtung
<ul style="list-style-type: none"> Bauberatung bei Neu- und Umbauten Schalltechnische Analyse Gebäude-schallschutz Erhebung der Bausubstanz 	<ul style="list-style-type: none"> funktionelle räumliche Organisation Installationspläne Bau- und Einreichplanung Innenarchitektur 	<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibungstexte verfassen Terminplanung Ausführungsüberwachung Koordination der Eigenleistung Erstellung der Förderansuchen 	<ul style="list-style-type: none"> Schallleittechnik Tonanlagen- bzw. Beschallungssysteme Nachhallzeitberechnung Technische Messungen und Gutachten-erstellung 	<ul style="list-style-type: none"> Lüftungstechnik Beleuchtung Archivsoftware und -systeme Hifi- und Mikrofonanlagen Brandschutzeinrichtung
				Zubehör
				<ul style="list-style-type: none"> Musikerstühle Notenpulte Raumtextilien Beschilderungen Notentafeln



Planung

führungsort passt, also alles von der Planung bis zur Schlüsselübergabe.

Eigenleistung der Musikvereine

Dabei ist Oliver flexibel: Oft wollen Musikvereine durch Eigenleistung einerseits für eine Kostenreduktion sorgen, andererseits auch Subventionskriterien erfüllen.

Kein Problem. An die entscheidenden Komponenten der Akustikplanung wie zum Beispiel die eigentliche „Akustik-Haut“ lässt Oliver aber niemanden ran: Diese Arbeiten bleiben seinen Händen vorbehalten.

Musiker, die in solchen Klang-

räumen arbeiten können, wissen, was das für das Zusammenspiel bringt: Auch wenn die Trompete bei der Darbietung unter freiem Himmel nicht weiß, was das Bassflügelhorn auf der anderen

geprobt werden. Und die gibt es nur in akustisch optimierten Räumen.

Eine Aufgabe des Kapellmeisters ist es, die einzelnen Instrumente herauszuhören und dementsprechend einzurichten –



3 D Modell

Seite momentan treibt, so steigert sich die Qualität des gesamten Ensembles, wenn zumindest die Proben unter optimalen akustischen Voraussetzungen stattgefunden haben: Das kompakte Zusammenspiel kann nur bei gegenseitiger Hörbarkeit

eine Aufgabe, die unter schlechten akustischen Bedingungen einfach nicht machbar ist.

Das weiß' man an sich ohnehin schon allorts – allein die Realisierung fällt schwer oder auch nur der Beschluss, an ge-

gebenen Umständen etwas zu ändern.

Tipps zu Förderungen

Mein Tipp: Kontaktieren Sie den Architektur-Akustik-Bariton-Designer Oliver und fragen Sie ihn nach seinen Vorschlägen: Er wird mit Sicherheit die richtige Vorgangsweise empfehlen. Inklusive sind Ratschläge, wie Sie ihren Klangraum mit Eigenleistung und Förderungen auch mit einem realistischen Budget erstellen können. ■

Chrisoph Stantejsky



Ergebnis



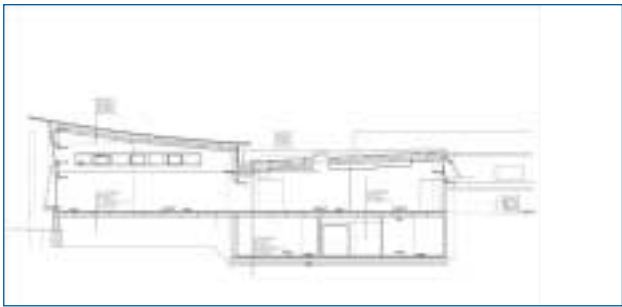
St. Ulrich bei Steyr
Oberösterreich



Weitersfelden
Niederösterreich



Tulbing
Niederösterreich



NEWS!

Artelier komplettiert das Planungsangebot

Da neben den optischen Qualitäten im Proberaubau vor allem die Raumergonomie – d.h. die richtige Größe für den gewünschten Bedarf – eine wesentliche Rolle bei der Planung eines Akustikraums spielt, ist man im Team des "Arteliers" dazu übergegangen, die Angebotspalette um den Bereich der Bauplanung zu erweitern. in Kooperation mit der Bauplanungs- und ManagementgesmbH – Bmstr. Ing. Brandstätter aus Wien, die auf eine mehrjährige Erfahrung in der Errichtung von Vereins- und Mehrzweckgebäu-

den verweisen kann, entstehen künftig Um- und Neubauten – vom Musikvereinslokal bis zum Veranstaltungssaal.

Diese Symbiose aus Planungsfachleuten auf dem Gebiet des Akustikraumbaus bietet Ihnen die Möglichkeit moderne Akustik & Architektur effizient umzusetzen.

Die Firma Artelier realisiert für Sie den Neu- und Umbau von Probelokalen und Mehrzweckgebäuden; ob Planung und Ausschreibung über eine öffentl. Stelle (z.B. Gemeinde) oder als Generalauftragnehmer. ■

Messetermine:

MID EUROPE - Schladming, Stmk. vom 9. - 14. Juni 2002

INT. Musikfachmesse Ried, OÖ vom 3. - 6. Oktober 2002

Gutschein

JA, senden Sie mir kostenlos die aktuelle Informationsbroschüre "akustik&architektur"

JA, ich habe Interesse an folgendem Angebot:

- Musikprobelokal Mehrzwecksaal
 Musikschul- od. Übungsraum Seminar- oder Sozialraum

Rufen Sie mich unter der Tel.-Nr. an: _____

Absender bzw. Stempel
Titel, Musikverein
Nachname
Straße
PLZ, Ort

artelier®

Bitte frankieren, falls Marke zur Hand

artelier
 zh oliver zehetmayr
 peuerbachstraße 30
 4040 linz